WWW.VFL-OYTHE.COM

21.JAHRGANG|AUSGABE 8

47

DAS
VFL OYTHE MAGAZIN

#GEMEINSAMSTARK

Fußball

Landesliga Weser-Ems

Sonntag 26. November 2023 - 14.00 Uhr

VfL Oythe – SV Viktoria Gesmold

Sportanlage Oyther Berg

Nachlese Sportlerball

Volleyball

2. Bundesliga Frauen Nord

Samstag 25. November 2023 - 18.00 Uhr

VfL Oythe – SCU Emlichheim

SH Gymnasium Antonianum Vechta

FUSSBALL|VOLLEYBALL|TURNEN|GYMNASTIK|FITNESS

FINDE DEINEN STYLE

EIN HAUS VOLLER

MODEIDEEN

DAMEN-/TAGES- UND ABENDMODE

Modehaus
Börgerding
Vechta

Tages- & Abendmode

Münsterstraße 74 · Tel. 04441/2315

grußwort

LIEBE SPORTFREUNDE
SEHR VEREHRTE FANS UND GÄSTE DES VFL OYTHE

Herzlich Willkommen im Stadion „Am Oyther Berg“ zum letzten Heimspiel des Kalenderjahres 2023 gegen die Elf vom SV Viktoria Gesmold.

Ebenso begrüße ich das Schiedsrichtergespann mit dem Referee Felix Tiemann und seine Assistenten Julius Struckmeier und Jonas Tellmann hier in Oythe.

Der Aufsteiger aus Gesmold, einem Stadtteil der Stadt Melle, steckt ebenso wie unsere Mannschaft im Abstiegskampf, konnte aber am letzten Spieltag einen wichtigen Heimsieg gegen den Abstiegskonkurrenten Stenum einfahren und damit die Abstiegsplätze verlassen. Aber mit der Leistung wie gegen Wilhelmshaven sollte für unsere Mannschaft die erfolgreiche Revanche für die unglückliche Niederlage beim Hinspiel in Gesmold möglich sein.

Auch in diesem Grußwort komme ich nicht umhin, ein paar Worte über die Situation der 1. Herrenmannschaft zu schreiben. Ein 1 : 1 beim Tabellenführer, 8 Punkte aus den letzten 5 Spielen. Eigentlich eine gute Bilanz, wäre nicht da die Hypothek aus den ersten 11 sieglosen Spielen der Saison. Aber die Mannschaft hat sich in ihren Leistungen stabilisiert und jetzt kommen auch die entsprechenden Belohnungen in Form von Punkten. Wenn es gelingt, in den letzten 2 Spielen vor der Winterpause möglichst noch 6 Punkte zu holen, wäre der Anschluss geschafft. Die Form stimmt und man könnte die Winterpause nutzen um sich auf die weitere Aufholjagt vorzubereiten. Ich drücke beide Daumen.

Die Situationen in den übrigen Mannschaften im Volleyball-, Fußball – Jugend und Herrenbereich hat „Picker“ schon in seinem Grußwort im letzten VfL Magazin beschrieben. Hier nur noch ein paar Nachträge: Die 1. Volleyball Damenmannschaft reitet weiter auf der Erfolgswelle, die 1 C-Jugend ist „Herbstmeister“. Und die 4. Herren, die ja leider oft „unter dem Radar fliegt“ stellt sich in diesem Heft mit einem ausführlichen Bericht vor.

Über den Baufortschritt am „Oyther Berg“ wurde in der letzten Ausgabe dieses Magazins berichtet. Mit dem neuen Stadion „Am Oyther Berg“ erhalten wir eine exzellente Sportanlage, um die uns viele andere Vereine beneiden und mit der der VfL Oythe einer erfolgreichen Zukunft entgegensehen wird. Nun zeichnet sich ab, dass wir zur Rückserie im März 2024 endlich das neue Stadion beziehen und alle Spiele dort durchführen können.

Viel Spaß auch beim Lesen des Berichtes über unseren tollen Sportlerball.

Sie suchen einen professionellen Getränkelieferanten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten: Getränke auf Kommission, Anlieferung, Abholung, Unkomplizierte Abwicklung

Fon 04441 921357
www.getraenke-hake.de

HAKE
GETRÄNKEHANDEL

Ihr kompetenter Partner für:

Nutzfahrzeugaufbauten aller Art
Sattelauflieger- und Anhängerbau
Kranmontagen
Stahl- und Hallenbau **(Zertifizierung DIN EN1090)**
Reparatur- und Bremsendienst

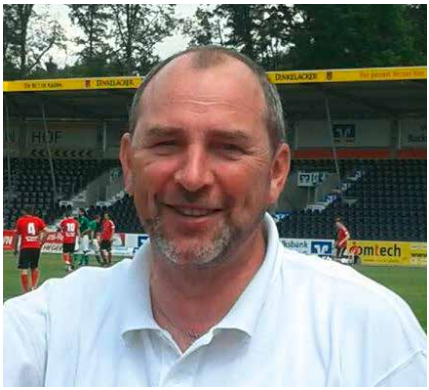
Franz-Josef
Gellhaus

Stahl- und Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
49377 Vechta · Visbeker Damm 158
Telefon 0 44 41 / 38 04 · Telefax 0 44 41 / 8 38 39
www.gellhaus.eu

In dieser letzten Ausgabe des VfL Magazins vor der Winterpause, gilt mein Dank allen Unterstützern des VfL Magazins, meinen Redaktionskollegen Michael und Leon, sowie der Druckerei Heimann für die tolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende, unserer 1. Herren einen Sieg und allen anderen Oyther Mannschaften an diesem Wochenende ebenfalls erfolgreiche Spiele.

Ich hoffe wir sehen uns noch auf der Mitgliederversammlung am 27.11.2023. Ansonsten wünsche ich ihnen hiermit schon eine ruhige Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Mit herzlichen Grüßen,
Reinhard Ellert

Redaktion „47“

sportlerball 2023

EIN RAUSCHENDES FEST

In diesem Jahr feierten am 11.11. nicht nur die Jecken in ihren närrischen Hochburgen ein rauschendes Fest, sondern auch die VfL-Familie auf ihrem jährlichen Sportlerball im Gasthaus Sextro. Gute, sportliche Ergebnisse im Vorfeld bereiteten den Nährboden für eine in diesem Jahr besonders ausgelassene Stimmung im vollbesetzten Saal. Auch der gut aufgelegte DJ LetDance trug seinen Teil dazu bei, dass die Tanzfläche auch zu später Stunde gegen 3 Uhr morgens noch immer bestens gefüllt war und die Türen des Gasthauses sich erst um kurz vor 5 Uhr von innen verschlossen.

Besondere Highlights des Abends waren wie immer die Ehrungen durch den Vorsitzenden Hauke Anders sowie die wieder mal üppig bestückte Tombola mit vielen Kleinst- und elf Hauptpreisen mit einem Gesamtwert von über 2500€. Der Hauptgewinn (Reisegutschein im Wert von 600€ für das Hotel Hohe Wacht an der Ostsee) ging in diesem Jahr an Christa Lücker.

Für ihre besonderen Leistungen geehrt wurden in diesem Jahr die folgenden Sportkameradinnen und Sportkameraden:

Sportlerin des Jahres: Franka Poniewaz

- Seit vielen Jahren Leistungsträgerin der 1. Volleyballmannschaft
- Kapitänin des aktuell äußerst erfolgreichen Teams in der 2. Bundesliga (ungeschlagen Tabellenführer)
- In ihren 6 Spielzeiten für den VfL hat sie 31 MVP-Auszeichnungen errungen, davon allein 12 in der letzten Saison, von insgesamt 7 goldene.
- Hat sich als eine der ersten Spielerinnen deutlich zum Verein bekannt, als klar wurde das es wegen der Staffelreform in dieser Saison eine Liga tiefer als in der vergangenen weitergeht.

Sportler des Jahres: Stephan Stukenborg

- Vertritt als Fußball-Schiedsrichter seit fast 40 (!) Jahren die Farben des VfL auf sämtlichen Sportplätzen in der Region (Kreis Vechta, Diepholz und Cloppenburg); genauso lange Mitglied beim VfL
- Insgesamt mehr als 1000 (!) Spiele für den VfL geleitet

- Der SR-Ausschuss des Kreises Vechta schätzt ihn als langjährigen, stets zuverlässigen und einsatzfreudigen SR-Kameraden, bei dem eine Spielabsage eigentlich ein Fremdwort ist und er somit auch immer für Spielleitungen zur Verfügung steht.

Mannschaft des Jahres: 1. B-Jugend

- Überragender Aufstieg in die Landesliga Weser-Ems in der Saison 2022/23 mit acht Punkten Vorsprung.
- Hält sich in dieser Saison super in der Landesliga im Mittelfeld
- Trainer des Teams sind Dirk Machtemes, Jonas Suffner und Niklas Tänzer

Ehrenamtspreis: Ludger Schillmöller

- Der 68-jährige Tausendsassa ist 39 Jahren Mitglied des Vereins
- Als Aktiver lange Zeit Stammtorwart der 2. Herren – hat es in einer Saison aber auch mal geschafft, in allen vier Herrenmannschaften sowie bei den Alten Herren zu spielen.
- Leitung und Betreuung der Altherrenmannschaft nach seiner aktiven Zeit bis 2013.
- 12 Jahre Jugendbetreuer von 1988 – 1999 von der F- bis zur B-Jugend.
- Stellvertretender Jugendobmann seit 2000 bis heute (23 Jahre!)
- Seit einigen Jahren auch noch Platzwart des Vereins (bis heute)
- Organisation des Dorfpokals von 2013 bis 2021 – noch heute als Helfer im Orgateam aktiv.
- Neben seinen vielen Jahren als aktiver Spieler sind das bis heute 35 (!) Jahre ehrenamtliche Tätigkeit

2. kohlessen vfl oythe

02.03.2024 - 19.00 UHR

die landesliga-karte

DER VFL OYTHE UNTERWEGS

Eine Idee besser!

BERGMANN TRAUCO GRUPPE

BAU-ERLEBNISWELT

Portlandstr. 5 · 49439 Steinfeld
Tel. 05492/81-0 · Fax 81-21

Von-Klitzing-Str. 6 · 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/80910-0 · Fax 80910-29

www.bergmann-online.de ▪ info@bergmann-online.de

1. herren

LIEBE FUßBALLFREUNDE,

wir heißen euch herzlich zum heutigen Heimspiel gegen den SV Viktoria Gesmold willkommen. Ein besonderer Gruß geht dabei an den Gast mitsamt angereisten Fans.

Bevor kurz auf den heutigen Gegner eingegangen werden soll, schauen wir im Schnelldurchlauf auf die vergangenen zwei Spiele (Heimspiel gegen den TuS Esens, Auswärtsspiel beim SV Wilhelmshaven) zurück:

Nach der sehr bitteren 0:1-Niederlage in Friesoythe kam es beim Aufeinandertreffen mit dem TuS Esens zum Duell „Letzter gegen Drittletzten“. Die Bedeutung des Spiels war jedem bewusst, es musste fast zwingend ein Sieg her. Der Start in die Partie hätte für uns dabei nicht besser laufen können: Schon nach drei Minuten brachte uns Nico Emich (nach Vorlage von Markus Kohls) mit 1:0 in Führung. Es folgten in den nächsten Minuten einige gute Chancen unsererseits, ehe wir ab der 25. Minute für eine knappe Viertelstunde einbrachen und die Spielkontrolle komplett an den Gast abgaben. Da unser Keeper Kai Winkler in dieser Phase einige Male glänzend parierte und Nico Emich (nach Vorlage von Jordy Mbossa) in der 42. Minute das zweite Mal im Spiel eiskalt vorm Tor blieb, gingen wir dennoch mit einer in der Höhe etwas schmeichelhaften 2:0-Führung in die Pause. In der zweiten Halbzeit erhöhte Esens sichtbar den Aufwand, es entwickelte

Süleyman Odabasi

sich ein offener Schlagabtausch. Nach einem Zusammenprall zwischen unserem Torwart Winkler und dem gegnerischen Stürmer schaltete ein Spieler des TuS Esens in der 77. Minute schneller als wir und chipte den Ball in dieser chaotischen Situation zum 2:1-Anschlusstreffer ins Tor, was dafür sorgte, dass in die Schlussphase des Spiels eine geballte Portion Hektik kam. Esens drängte nochmals auf den Ausgleich, doch wir schafften es, unsere Führung durch starke Defensivarbeit ins Ziel zu retten. Dass der Sieg nicht nur unsere Tabellensituation verbesserte, sondern auch am Abend für eine sehr gute Stimmung beim Sportlerball sorgte, kann als ein schöner Nebeneffekt festgehalten werden.

Mit dem Ziel an den Sieg und die tolle Team-Leistung gegen Esens anzuknüpfen, fuhren wir am Sonntag motiviert zum SV Wilhelmshaven, welcher zu diesem Zeitpunkt Spitzenreiter der Landesliga Weser-Ems war. Hier zeigten wir in der ersten Halb-

Weiße Köpfe
Frische deutsche Champignons
Unsere
Leidenschaft
schmeckt man.
Frische deutsche Champignons
aus dem Oldenburger Münsterland.
Weiße Köpfe Vertriebsgesellschaft mbH · Wilhelm-Bunsen-Str. 18 · 49685 Emstek
Tel. 0 44 73 - 94 12 - 0 · info@wkv-online.de · www.wkv-online.de

zeit einen soliden Auftritt und ließen nur wenige Chancen zu. Eine dieser Chancen nutzte Wilhelmshaven jedoch direkt: In der 35. Minute zischte eine flache Hereingabe von der linken Seite durch den kompletten 16-Meter-Raum und kam am zweiten Pfosten beim freistehenden Ronaldo Raul Abaga Edu an, der zum 1:0 für den Gastgeber verwandelte. Doch anders als in früheren Phasen der Saison, brachen wir nicht ein, sondern spielten diszipliniert weiter, sodass es lediglich mit der Hypothek eines 0:1-Rückstandes in die Pause ging. In der zweiten Halbzeit kamen wir nun immer besser ins Spiel. Speziell in den letzten 20 Minuten drückten wir Wilhelmshaven vermehrt ins hintere Drittel und erarbeiteten uns ausgehend von einigen schönen Ballstafetten gute Möglichkeiten wie z.B. die Doppelchance von Sören Ostmann und Markus Lübberding in der 75. Minute. Kurz vor Schluss in der 89. Minute wurde unser Einsatz dann auch schließlich noch belohnt: Die Freistoßflanke von Lukas Büssing verwandelte Lennart Feldhus per Kopf mit seinem ersten Ballkontakt nach seiner Einwechslung wenige Sekunden zuvor zum 1:1. Dieses Ergebnis brachten wir in den letzten Minuten souverän über die Zeit und machten uns somit mit einem Punkt im Gepäck wieder auf die Rückfahrt nach Oythe.

Heute wollen wir an die Auftritte der vergangenen beiden Spiele anknüpfen und zuhause vor unserem heimischen Publikum das Punktekonto weiter hochschrauben. Es erwartet uns mit dem SV Viktoria Gesmold dabei die Mannschaft, die sich aktuell auf dem Platz befindet, den wir fest im Blick haben: Platz 11 und damit dem letzten Nicht-

Piet Risse

Abstiegsplatz. Nach vier sieglosen Spielen in Folge schaffte es Gesmold, sich am letzten Spieltag durch ein 2:0-Sieg gegen den VfL Stenum aus einer kleinen Negativspirale zu befreien, und konnte mit Stenum einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf etwas distanzieren. Dieses Ziel wird Gesmold heute auch gegen uns haben, wozu wir es nicht allerdings nicht kommen lassen werden. Denn für uns steht fest, dass wir uns für die Hinspiel-Niederlage am Stoppelmarkt-Sonntag revanchieren und den Abstand zur Nicht-Abstiegszone weiter verkürzen werden!

Wenn wir dabei in den nächsten 90 Minuten einen ähnlich engagierten und konzentrierten Auftritt hinlegen wie in den letzten Spielen, werden wir das Kalender-Jahr 2023 auch sicher mit drei weiteren Punkten beenden!

Für die I. Herrenmannschaft
Süleyman Odabasi und Piet Risse

Holtkamp 1 - 49424 Lutten

AM

Steinsetzerei
Straßenbau
Tiefbau
A. Mundi

Telefon 0 44 41 / 8 33 03

Feste
feiern im

GASTHAUS SEXTRO
Vechta - Oythe

Telefon 0 44 41 / 26 27

Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten
für alle festlichen Anlässe!

unser heutiger gast

SV VIKTORIA GESMOLD E.V.
EIN SPORTVEREIN IN MELLE

Im Jahr 1919 zunächst als Fußballverein gegründet, hat sich die Viktoria Gesmold im Verlauf der letzten Jahrzehnte erfolgreich zu einem Breitensportverein mit über 1.400 Mitgliedern entwickelt. Unter dem Motto „Sport im Ort“ steht bei der Viktoria Gesmold nicht nur der sportliche Wettbewerb im Mittelpunkt, sondern auch Themen wie Freizeitausgleich, Gesundheit und Gemeinschaftspflege. Denn die breite Palette an Aktivitäten richtet an alle Alters- und Interessensgruppen. Neben dem Fußball bietet der Verein mittlerweile weitere beliebte Sparten, wie zum Beispiel die Turnabteilung, Fitness & Gesundheit, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Tanzen und vieles mehr an. Mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer leistet der Sportverein einen wichtigen Beitrag für die aktive Gestaltung des Gemeinwesens im Stadtteil Gesmold.

Chronik:

Saison	Liga	Platz
23/24	Landesliga Weser-Ems	12
22/23	Bezirksliga Weser-Ems 5	1
21/22	Bezirksliga Weser-Ems 5	8
20/21	Bezirksliga Weser-Ems 5	3
19/20	Bezirksliga Weser-Ems 5	6
18/19	Kreisliga Osnabrück Staffel C	1
17/18	Kreisliga Osnabrück Staffel C	7
16/17	Kreisliga Osnabrück Staffel C	2
15/16	Kreisliga Osnabrück Staffel C	8
14/15	Kreisliga Osnabrück Staffel C	3
13/14	Kreisliga Osnabrück Staffel C	3
12/13	Kreisliga Osnabrück Staffel C	2

DR. SCHÖNE & DR. KHOSCHDELL

KIEFERORTHOPÄDIE

Falkenrotter Str. 49
49377 Vechta
info@schoene-kfo.de
04441 9372785

Unsere Kompetenz für ein gesundes Lächeln

http://schoene-kfo.de

BECKMÖLLER

SEIT 1919
ARTHUR MÜLLER
Schmuck und Uhren
Hörgeräte
Brillen
Immer gut beraten
ARTHUR MÜLLER
Arthur Müller | Uhren · Schmuck · Brillen · Hörgeräte | Große Straße 69 | 49377 Vechta | Tel. 04441 3555 | info@arthur-mueller.de

Entwurf
Offsetdruck
Digitaldruck
Weiterverarbeitung
Veredelung
Werbetechnik
Ihr flexibler Partner
für Drucksachen
und Werbetechnik.
heimann
druckerei
h
Druckerei B. Heimann GmbH · Zu Middelbeck 3 · 49413 Dinklage
info@druckerei-heimann.de · www.druckerei-heimann.de

2. herren

VFL OYTHE II. VS. SV HANDORF-LANGENBERG; 5:0; 19.11.2023

Mit dem 10. Sieg im 10. Heimspiel holen wir die nächsten drei Punkte nach Oythe und bleiben Zuhause weiter makellos.

Bereits in der 6. Minute gingen wir durch einen Elfmeter von Sören Berendes in Führung. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften, wodurch es mit 1:0 in die Pause ging. Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnten beide Mannschaften einige Chancen verbuchen, ehe Henrick Neteler in der 65. Minute zum 2:0 einköpfte. Im Folgenden schafften wir es dem Spiel unseren Stempel aufzudrücken und schnell das 3:0 und 4:0 nachzulegen. In der 80. Minute machte Jonas Suffner dann mit einem Flachschuss aus 16 Metern den 5:0 Endstand klar. Somit befinden wir uns weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Fans, die uns, trotz des regnerischen Wetters am Oyther Berg, zahlreich unterstützt haben. Weiter geht es für uns am 26.11.2023 mit einem Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft von GW Mühlen.

Florian Gellhaus

47 | der vfL oythe podcast

FOLGE 7: DER NEUBAU AM OYTHER BERG

www.herzschlag.jetzt

SCHLAG

Eine Initiative der Sportvereine
im Kreis Vechta

Mit freundlicher Unterstützung:

NFV NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E.V.

Partnerschaft für Demokratie Vechta

HAGEDORN Die Leuchtturmbauer.

#ansprechpartner

1. Vorsitzender:	Hauke Anders 0 44 41 - 77 87	Markusstr. 8 49377 Vechta
Fußballobmann:	Peter Zeglin 0 44 41 - 8 25 29	Dohlenstr. 18b 49377 Vechta
Fußballjugend-obmann:	Stephan Bünger 0 44 41 - 8 45 23	Oythe 12a 49377 Vechta
Volleyballobmann:	Matthias Schumacher 0 44 41 - 8 11 68	Hoher Esch 10 49377 Vechta
Gymnastik:	Marianne Zeglin 0 44 41 - 8 25 29	Dohlenstr. 18b 49377 Vechta
Sportabzeichen:	Rainer Neumann 0 44 41 - 24 73	Fasanenstr. 42 49377 Vechta
Redaktion "47":	Reinhard Ellert 0152 - 567 607 91	Stukenborger Str. 4 49377 Vechta
	Michael Surmann 0151 - 588 900 09	Nachtigallenweg 26 49424 Goldenstedt
	Leon Isenberg 0151 - 20 70 14 13	Lattweg 49377 Vechta
Stadion:	„An der Hasenweide“ 0 44 41 - 8 29 00	An der Hasenweide 49377 Vechta (Oythe)
Sportanlage: (Training)	„Oyther Berg“ 0 44 41 - 99 95 85	Oythe 25 49377 Vechta (Oythe)
Internet / E-Mail:	www.vfl-oythe.com	info@vfl-oythe.de

Verehrte Leserin, verehrter Leser,
die Stadionzeitschrift des VfL Oythe kann nur in dieser Form erscheinen, weil wir durch die geschalteten Werbungen unserer Sponsoren die dazu notwendigen Mittel erwirtschaften. Sponsoren zu haben ist gut und damit dieses auch so bleibt, bitten wir Sie, bei Ihren zukünftigen Einkäufen die Angebote unserer Werbepartner zu berücksichtigen.
Redaktion "47"

Impressum:

"47":	Stadionzeitung des VfL Oythe
Herausgeber:	Sports Promotions GbR
Erscheinung:	jedes Heimspiel der I. Herrenmannschaft des VfL Oythe
Auflage:	150 Exemplare
Satz/Druck:	Druckerei B. Heimann GmbH, Dinklage
Titelfoto:	Hubert Lammers

Die Inhalte dieser Stadionzeitung sollen die Interessen des VfL Oythe vertreten. Die Redaktion verpflichtet sich, sich an den Interessen des Vereins auszurichten und mit Hilfe dieser Zeitung die Vereinspolitik aktiv mitzugestalten und zum Wohle des Vereins beizutragen. Der Vorstand behält sich Änderungen des Inhalts vor.

Ein herzliches „Dankeschön“ an unseren Trikot-Sponsor

SYSTEMBAU BOSCHE

NAME	KAI WINKLER	ETHAN KENNEDY	SÜLEYMAN ODABASI
TRIKOTNUMMER	# 1	# 1	# 3
GEBURTSTDATUM	12.09.92	07.03.04	28.12.93
POSITION	Torwart	Torwart	Abwehr
GRÖßE	181 cm	198 cm	180 cm
GEWICHT	93 kg	80 kg	83 kg
BEIM VFL	seit 2022	seit 2023	seit 2008

NAME	LUKAS BÜSSING	SAINT JORDY MBOSSA	PIET RISSE
TRIKOTNUMMER	# 4	# 9	# 10
GEBURTSTDATUM	01.11.99	07.02.04	14.02.94
POSITION	Abwehr	Mittelfeld	Mittelfeld
GRÖßE	184 cm	194 cm	179 cm
GEWICHT	80 kg	78 kg	73 kg
BEIM VFL	seit 2004	seit 2023	seit 2023

NAME	NICO EMICH	MARKUS LÜBBERDING	DURAID DAHAM MAMO
TRIKOTNUMMER	# 11	# 17	# 18
GEBURTSTDATUM	03.05.94	13.07.98	22.08.04
POSITION	Sturm	Abwehr	Mittelfeld
GRÖßE	180 cm	185 cm	186 cm
GEWICHT	70 kg	88 kg	78 kg
BEIM VFL	seit 2007	seit 2018	seit 2023

NAME	BJÖRN WILLMS	LENNART FELDHUS	JAKOB KÜHN
TRIKOTNUMMER	# 19	# 24	# 25
GEBURTSTDATUM	18.05.04	09.08.93	07.11.99
POSITION	Abwehr	Sturm	Abwehr
GRÖßE	190 cm	197 cm	190 cm
GEWICHT	85 kg	100 kg	87 kg
BEIM VFL	seit 2011	seit 2021	seit 2022

NAME	CHRISTIAN STEVIC	ANKE TABELING-AHLRICHS	MARIO NEUMANN
FUNKTION	Co-Trainer	Physio	Trainer
GEBURTSTDATUM	19.09.83	05.03.67	15.12.66
GRÖßE	188 cm	170 cm	186 cm
BEIM VFL	seit 2018	seit 2012	seit 2023

SAISON 2023-2024

Weser-Ems LANDESLIGA

NAME	STEPHAN STUKENBORG	SÖREN OSTMANN	MARKUS KOHLS
TRIKOTNUMMER	# 6	# 7	# 8
GEBURTSTDATUM	15.04.91	09.07.99	09.05.92
POSITION	MF/Co-Trainer	Mittelfeld	Mittelfeld
GRÖßE	178 cm	185 cm	182 cm
GEWICHT	82 kg	75 kg	69 kg
BEIM VFL	seit 2010	seit 2023	seit 2010

NAME	LENNARD MUHLE	NILS HESEDING	NILS SCHMEDES
TRIKOTNUMMER	# 13	# 16	# 15
GEBURTSTDATUM	09.04.04	01.01.03	22.11.98
POSITION	Mittelfeld	Abwehr	Mittelfeld
GRÖßE	185 cm	182 cm	184 cm
GEWICHT	81 kg	73 kg	76 kg
BEIM VFL	seit 2023		seit 2020

NAME	FELIX SCHNEPPE	VINCENT WARNKING	JAN OLE BÖSKE
TRIKOTNUMMER	# 20	#21	# 22
GEBURTSTDATUM	12.07.95	15.12.03	03.03.03
POSITION	Mittelfeld	Abwehr	Mittelfeld
GRÖßE	183 cm	190 cm	181 cm
GEWICHT	80 kg	79 kg	77 kg
BEIM VFL	seit 2020	seit 2007	

MODEHAUS BÖRGERDING	ÖTSCHY	OUZO ANDY	ANDREA & REINHARD	MUCKI
BERNHILD, YOGI & MATTHIAS	FRANZ MIDDELKAMP	REHO GRUPPE	DIE PLATZWARTE	
OLLI G. (AILTON)	AGATHA & HELMUT		FAMILIE A. MIDDELKAMP	FAMILIE FORTMANN
CLAUDIA, WOLFGANG, LUKAS & JAKOB		LEONIE & MERLE	FLIESEN WITTE	FAMILIE RUDI LAMMERS
CONTAINERDIENST HAKE	DIETER BOSCHE	FC SCHALKE 04 NEUMANN		JD FARMBIKER
MK 10 / FL 03	W. DENKER			
FAMILIE H. MIDDELKAMP		DETTA & STEPHAN		MARINA, INGO & EMILIE
PHILIPP, RENATE & REIMUND	GUSTE & GUNTER		MARIA & HEINI	
FAMILIE HANNES LÜCKER		ANGELA & CLEMENS	SABINE, HUBERT, ANNA & JULIA	MARITA, JOHANNES, CARINA & SARA

VFL JUGENDHAUS

Erwerben Sie für 20 Euro pro Saison ein Sponsorenfeld und unterstützen Sie damit die Jugendarbeit des VfL Oythe.

Auch mehrere Felder können erworben werden!

RADI		HAWITA-GRUPPE	DER SCHNEIDER	
„DER REETDACHDECKER“	SCHIMMI		DR. DR. PAUL SCHÖNE	ALTLIGA
VOLLEYBALLJUGEND BY DORO	BÜSSING IST HEUTE GANZ ANDERS	2. HERREN	FERDINAND SIEVEKE	SUPERALTLIGA
	ANNELIE & FITI	STAHL- U. FAHRZEUGBAU GELLHAUS		MANNI
FAMILIE PETER ZEGLIN		HEIKE & BERNHARD	ALTE HERREN	STIMME DER VERNUNFT UND SEIN BRUDER
	ANKE & CLAUS	JOSEF		DIE HOYERS
FAMILIE WILLMS		STEUERBÜRO BÜSSING	DIETRICH	
	GUT FÜCHTEL		B. OSTENDORF	HAFENSÄNGER
WWW.ICH-FAHRE-ANDERS.DE	FERDINAND	TISCHLEREI SCHUMACHER	FC BAYERN SIMON LÜCKER	

Marcel´s Sport Center

SPORT 2000

Falkenrotter Str. 9 - 49377 Vechta
Tel. 0 44 41 - 92 14 96
www.marcels-sport-center.de

TEAMSPORTLIEFERANT DES VFL OYTHE

Präzision nach Maß

Laserscan Oldenburger Münsterland

Wir bieten umfangreiche Vermessungen für:

- Industrie
- Bauwesen
- Kunst
- Archäologie
- Denkmalpflege

Am Südfeld 18 · 49377 Vechta
Tel. 0 44 41 / 88 999-55 · info@laserscan-om.de
www.laserscan-om.de

besichtigung oyther berg

SCHÜLERGRUPPE DES GYMNASIUM LOHNE BESICHTIGT DEN OYTHER BERG

Kürzlich stattete eine Schülergruppe aus Lohne den Oyther Sportstätten einen Besuch ab. Etwa 15 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 aus dem Seminarfach „Sport und seine Geschichte(n)“ waren nach Oythe gekommen, um etwas über die neue Anlage am Oyther Berg zu lernen. Um den gesamten Kontext und die Geschichte des VfL besser zu verstehen, traf man sich zunächst an der Hasenweide. Dort erläuterten der Ehrenvorsitzende Wolfgang Büssing, Geschäftsführer Helmut Müller und Michael Surmann von der Öffentlichkeitsarbeit zunächst viele Details über die Anfänge und die Entwicklung des Vereins. Im Anschluss rundete eine ausführliche Führung durch den Neubau am Oyther Berg den gelungenen Besuch ab. Zum Abschluss des knapp 90-minütigen Besuches erhielt der begleitende Lehrer Dr. Michael Hirschfeld noch ein kleines Präsent des Vereins und bedankte sich im Namen der Schülergruppe sehr herzlich für den kurzweiligen Exkurs.

volleyball

OYTHE SIEGT AUCH IN DINGDEN

Im achten Saisonspiel gewinnt die Mannschaft von Trainer Zoran Nikolic das Spitzenduell gegen SV Blau-Weiß Dingden mit 3:2 (25:20, 17:25, 25:21, 23:25, 15:8) und somit auch das achte Spiel.

Es war das bislang längste und spannendste Match der laufenden Saison. Nach zwei Stunden und 21 Minuten war die Paarung endlich entschieden. Im Tiebreak setzte sich unser Team deutlich mit 15:8 gegen die Mannschaft von Danuta Brinkmann durch. Auch im ersten Satz zeigte unsere Mannschaft eine gute Leistung. Im zweiten Abschnitt lief man jedoch der Form hinterher und verlor diesen deutlich mit 17:25. Im dritten Satz lag die Mannschaft von Kapitän Franka Poniewaz bereits mit 9:15 und später mit 13:19 zurück. Doch eine starke Aufgabenserie von Carina Mählmeyer brachte die Oytherinnen wieder zurück ins Spiel. Ähnlich verlief es auch im vierten Satz, jedoch gingen in der Schlussphase zu viele Angriffsbälle nicht ins Feld und man gab diesen Satz mit 23:25 ab. Im finalen fünften Abschnitt war der Drops schnell gelutscht. Oythe ging zügig mit 5:1 in Führung, beim Stand von 8:2 wurden letztmals die Seiten gewechselt und nach nur 16 Spielminuten war dann das Spitzenspiel beendet. Trainer Nikolic war unterm Strich mit der Leistung seiner Mannschaft einverstanden und befand, dass sie gut gespielt hat. Gern aber hätte die Brinkmann-Truppe den VfL noch mehr geärgert, aber unterm Strich hat es einfach nicht gereicht.

Mit dem Blick nach vorne sieht man der nächsten Paarung am kommenden Samstag entgegen. Dann erscheint in der GAV-Halle zum Niedersachsenderby der SCU Emlichheim. Die Gäste aus der Grafschaft nehmen nach acht Spieltagen mit sechs Siegen aktuell Tabellenplatz ein.

Matthias Schumacher
(Teammanager)

vorbericht

DERBY GEGEN EMLICHHEIM

Auf dem Spielplan steht bereits der neunte Spieltag auf dem Programm. Als Gast erwartet der aktuelle Tabellenführer den Tabellenvierten aus der Grafschaft, den SCU Emlichheim. Das ewig brisante Niedersachsenderby findet am Tag vor Totensonntag um 18 Uhr in der GAV-Sporthalle statt.

Der VfL Oythe gewann am letzten Wochenende das Gipfeltreffen beim SV Blau-Weiss Dingden mit 3:2. Erst in der Nachspielzeit wurde das Spitzenspiel mit dem 15:8 und dem 3:2 nach Sätzen gewonnen. In Summe war es das achte Spiel in Serie, welches gewonnen wurde. Damit findet sich die Nikolic-Truppe auf Platz eins der 2. Bundesliga Nord mit vier Punkten Vorsprung auf den Nächstplatzierten USC Münster II wieder. Die Gäste gewannen bislang alle Heimspiele, auswärts hingegen scheinen sie ein paar Probleme zu haben (1:3 gegen USC Münster II und dem 0:3 gegen BBSC Berlin). Die Formkurve steigt jedoch weiter an und wer will nicht den aktuellen Tabellenführer ein wenig ärgern.

Unseren treuen Zuschauern möchte das Team eine erneut gute Leistung bieten und wird von ihrem Trainer Zoran Nikolic wie immer akribisch auf das Derby ein-

gestellt. Wer das Spiel nicht persönlich vor Ort verfolgen kann, dem bleibt die kostenpflichtige Streaming Plattform von Sport1 Extra, um das Match live zu verfolgen.

Der Schiedsrichtereinsatzleiter vom Ligabüro schickt folgendes Duo aus dem Norden nach Vechta: Thorben Freund (Norderstedt) und Ina Maria Wille (Kiel).

Wünschen wir uns ein gutes und erfolgreiches Spiel unserer Mädels!

Ole, ole, Oythe ole!

Matthias Schumacher
(Teammanager)

Auch **samstags** für Dich vor Ort.

JETZT AUCH AUF 2 RÄDERN UNTERWEGS.

ANDERS BIKE

Mo.–Fr. 9 – 18 Uhr I Sa. 9 – 13 Uhr
Karl-Friedrich-Benz-Straße 7, Vechta

Johnny Loco® momentum VICTORIA®
URWAHN Liv muli CO GO GIANT

VfL Oythe 1947 e.V.

Einladung

Die 76. ordentliche Mitgliederversammlung

findet am Montag, 27. November 2023,
um 19.00 Uhr im Saal Sextro, Oythe statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27. September 2022
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Spartenleiter
5. Aussprache über die Jahresberichte
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Schatzmeisters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Sportanlage Oyther Berg – Stand der Baumaßnahme
11. Neuwahlen
12. Ehrungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 20. November 2023 schriftlich an den Vorstand des VfL Oythe 1947 e. V., Oldenburger Str. 127, 49377 Vechta, zu richten.

Der Vorstand

E-Mail: info@vfl-oythe.de · Internet: www.vfl-oythe.de · Amtsgericht Oldenburg VR 110 168 · St.-Nr.: 68/201/10263
Volksbank Vechta eG · IBAN: DE70 2806 4179 0102 3268 01

TICKETS

Tante Mia tanzt

ELECTRO FESTIVAL

09. MAI 2024 • VECHTA

U.A. MIT

FELIX JAEHN, PAUL ELSTAK, VINI VICI

UND VIELEN MEHR!

Alle Informationen auf

WWW.TANTEMIATANZT.DE

09. MAI 2024 • STOPPELMARKT VECHTA

Oythe 1947 e.V.

#gemeinsamstark

SAVE THE DATE:

76. MITGLIEDER VERSAMMLUNG

Mo., 27.11.2023 | 19.00 Uhr

im Gasthaus Sextro

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung folgt.

Surmann
KFZ-MEISTERBETRIEB

Wilhelm Busch Str. 4
Tel. 04441 921520

49377 Vechta
www.kfz-surmann.de

BÜSSING

Reetdächer und -sanierung
Hart- und Gründächer
Pavillions und Sonderbauten
Industriebauten

Wolfgang Büssing Bedachungs-GmbH
Dorfstraße 4 · 49377 Vechta
Tel. 04441 9211-44 · Fax 9211-48
www.buessing-dach.de

Handwerkskunst
durch**dach**t.

c-jugend

PERSPEKTIVABEND

Wie binden wir unsere Talente noch besser an unseren VfL? WERTSCHÄTZUNG spielt dabei eine zentrale Rolle, meint unser A-Jugend-Trainer und Koordinator der Nachwuchs-Leistungsmannschaften Andreas „Zico“ Lübbehusen. Er brachte daher die Idee eines „Perspektivabends“ für unsere C-Jugendkicker auf und fand damit sofort Gehör, sowohl beim Vorstand als auch bei Mario Neumann als Trainer unserer Ersten. Am vergangenen Montag (20.11.) war es dann soweit: am Oyther Berg versammelte sich eine illustre Runde aus gut 40 C-Jugendkickern, Vorständlern und den Trainern unserer Leistungsmannschaften.

Eröffnet wurde der Abend vom Jugendobmann Stephan Bünger und einer Ansprache von Mario Neumann. Der Trainer unserer Ersten hob die Wichtigkeit der Jugendarbeit hervor, und dass die Verzahnung zwischen Jugend- und Herrenbereich beim VfL künftig noch enger werden und die Durchlässigkeit von Nachwuchstalenten in unsere höherklassig spielenden Mannschaften künftig noch weiter erhöht werden soll.

Nach einem Rundgang durch die neue Anlage am Oyther Berg folgte ein Vortrag unseres Vorsitzenden Hauke Anders. Die Runde dankte ihm dafür mit einem Ständchen zu seinem Geburtstag am Tag zuvor. Abgerundet wurde der Abend von einem gemeinsamen Abendessen (Schnitzelbrötchen) und einem launigen Aufruf Helmut Müllers an die Jungs, sich mal über eine Zweitkarriere als Schiedsrichter Gedanken zu machen.

Jetzt zur AOK wechseln.

aok.de

Mit Sicherheit Sportmedizinische Untersuchung

Eine sportmedizinische Untersuchung sorgt für zusätzliche Sicherheit

Sie schützt vor Überlastungen und beugt bestenfalls Verletzungen vor.
Das geht mit der neuen AOK-Mehrleistung ganz unkompliziert alle 2 Jahre bei einem Sportmediziner.

So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten für Rechnungen zu 80 %, bis zu 500 Euro im Jahr pro Versicherten für alle Mehrleistungen zusammen.

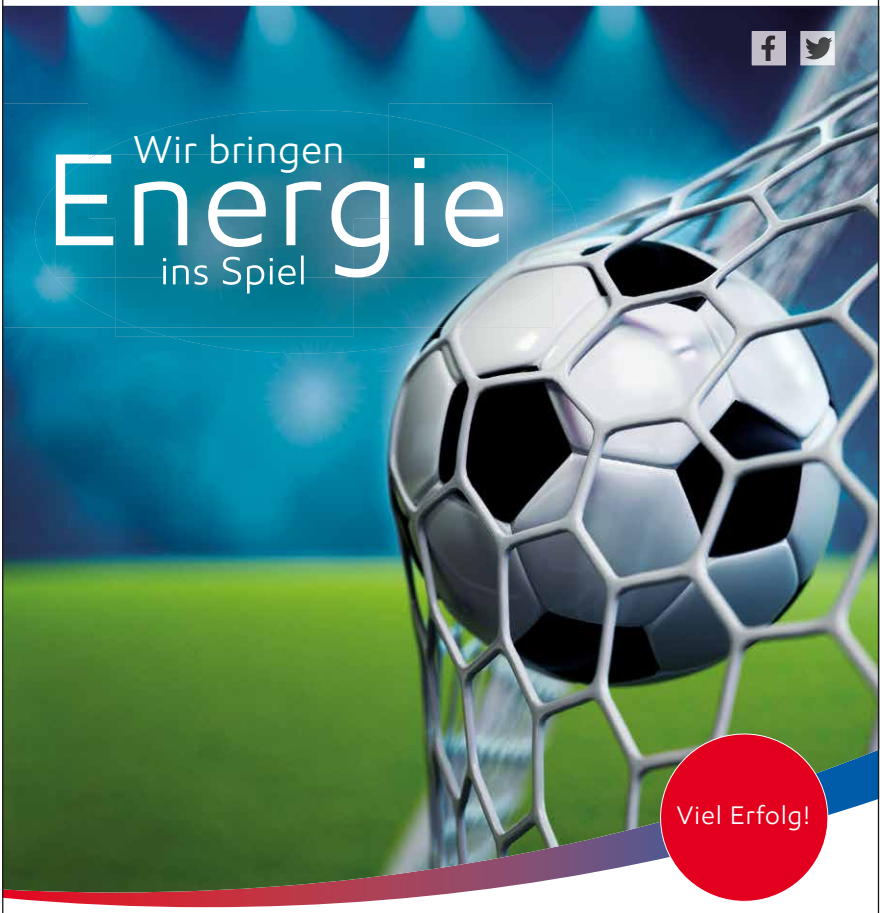
Kontakt
Servicezentrum Vechta
Neuer Markt 18, 49377 Vechta

aok.vechta@nds.aok.de

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

neu im fanshop

ExxonMobil



**Zusammen für die Region –
auf eine erfolgreiche Spielzeit 2023/24!**

Seit über 80 Jahren fördert ExxonMobil in Niedersachsen Erdgas und Erdöl – zwei unserer wertvollsten heimischen Bodenschätze. Sie liefern als „Spielmacher" sichere Energie für unser tägliches Leben. Und wenn es um den Energiemix der Zukunft geht, sind wir damit gut aufgestellt. Für Lösungen, die ökologisch und ökonomisch sinnvoll sind. Für eine zuverlässige Energieversorgung für morgen.

www.exxonmobil.de

(h)oythe doll!

4.HERREN
RÜCKBLICK: HINRUNDE 23/24

Nachdem die Saison 22/23 sehr durchwachsen verlief, wir am Ende mit unserer Platzierung 6. von 9 Mannschaften nicht wirklich zufrieden waren und unser Anspruch definitiv höher war, mussten wir etwas tun.

Damit fingen wir auch direkt an, denn es stand noch eine Mannschaftsfahrt auf dem Plan. Die erste Mannschaftsfahrt nach über sieben Jahren.

Das Ziel hieß Reeperbahn/St.Pauli, bekannt für feucht fröhliche Teambuildingmaßnahmen, lange Nächte und einem Stadion am Millerntor. Mit 13 Spielern ging es am Freitag mit dem Zug Richtung Hamburg. Nach Ankunft und Zimmeraufteilung wurde auch direkt das gute Essen und die leckeren Kaltgetränke, bis spät in die Nacht ausgiebig getestet. Am nächsten Morgen von einem Zimmergenossen mit dem Satz "Au geit mii dat slecht" geweckt zu werden, half sich daran zu erinnern welch ungemeine Kraft eine Mannschaftsfahrt in Bezug auf Teamspirit haben kann.

Nach kurzem Frühstück im Hostel machten wir uns zu Fuß auf den Weg in Richtung Stadion am Millerntor. Nach einer sehr interessanten Stadionführung improvisierten wir eine Konferenz, im Pressekonferenzraum des FC St. Pauli, diese sorgte für reichlich Unterhaltung. Danach entschieden sich ein paar aus der Mannschaft, das ein oder andere hochprozentige Kaltgetränk im Vereinsheim zu testen. Die Anderen machten sich auf den Weg zurück ins Hostel. Nachmittags unternahmen wir noch eine Kieztour, mit den ,,Kiezjungs" und schon war es auch irgendwie ein Kultururlaub. Anschließend wurde im ,,Hooters" gestaunt, etwas getrunken und lecker gegessen, bevor wir uns zum Feiern in der ,,Kiez Alm" einquartierten. Hier fühlten wir uns besonders wohl, denn es rutschten nicht nur Gläser oder kleine Flaschen über den Tresen, sondern auch die berühmten Tower und sogar mallorquinische Eimer wurden hier angeboten.

Am Sonntagvormittag ging es dann mit Kater zurück in die Heimat und damit meine ich nicht unseren Bürgermeister. Im Zug passten wir aufeinander auf, keiner sollte seine Umsteigemöglichkeit ver-

passen. Gemeinsam stark heißt manchmal auch, auf seinen Nächsten zu achten.

Vorbereitung:
Nach einer kurzen Sommerpause stand, die von allen „geliebte“ Vorbereitung für die neue Saison vor der Tür. Die gefürchteten Übungen hießen Laufen, Liegestütz und Knie hoch bis zum Erbrechen, was wahrscheinlich eine Trainingsbeteiligung von durchschnittlich nur neun Spielern zur Folge hatte. In den Testspielen gegen die 1. A-Jugend des SFN Vechta gewannen wir zuhause mit 2:1, nach Toren von Ingo Bahlmann und Dorian Morina. In Wagenfeld gegen Tus Wagenfeld II verloren wir 6:0, nicht ganz chancenlos, aber auch nicht unverdient. Zu Gast bei der 2. Herren des SG Dickel/C/W traf 2x Gerrit Zumbrägel, 1x Dorian Morina und 1x Neuzugang Hannes Meyer (Herr Meyer) zum 4:0 Auswärtssieg. Zum Testspiel gegen Ailtons letzter Punktspielstation TSV Bassum von 1858 e.V. III, ist es auf Grund von schlechten Platzverhältnissen leider nicht gekommen und musste deshalb abgesagt werden. Dafür waren wir aber im „Lykke Land“ nochmal aktiv und konnten uns in dem Parcours nochmal so richtig verausgaben.

Stoppelmarkt:

Wie jedes Jahr, pünktlich nach der Vorbereitung, stand wieder der Stoppelmarkt an! Wir trafen uns traditioneller Weise am Heiligabend beim Hof Oldehus, am Stehtisch zur “Lagebesprechung”. Dieses Jahr waren wir ausgestattet mit neuen Aufklebern und der Aufschrift “(H)Oythe Doll” (..hier war die Geburtsstunde des diesjährigen Saisonmotto‘s). So wurde am Heiligabend ordentlich gefeiert, sodass der Zapfhahn im Getränkewagen keine Pause bekam und ordentlich auf Links gedreht wurde.

1.Spieltag

Noch den Stoppelmarkt in den Knochen und mit zwei Herren Debütanten (Jonas Hermann Windhaus u. Henning Menke) in der Startelf, hatten wir am 1.Spieltag den Absteiger der 2.Kreisklassen SC Bakum III zu Gast am Oyther Berg. Bereits in der 19. Minute ging der SC mit 0:1 in Führung. Das Spiel war ausgeglichen und hart umkämpft, bis dann in der 39.Minute Gerrit Zumbrägel (Gerd) noch zum 1:1 ausglich. Psychologisch gesehen ein wichtiger Zeitpunkt, doch wenn man vor der Pause schon an die Kabine denkt, kann es im Fußball oft teuer werden! Wir fingen uns in der 45+1. Minute direkt das 1:2 und Bakum III führte wieder. Die 2.Halbzeit wurde angepfiffen und unsere Köpfe waren nicht unten. Warum auch? Mit breiter Brust wurde weiter gemacht, alle wussten: ,,Da ist was drin"! Doch unverhofft kommt oft und so traf der SC Bakum III zum 1:3 in der 64. Minute. Es wurde weiterhin alles versucht, doch wir kamen nicht mehr zum Erfolg. Erstes Spiel ernüchternd.

2.Spieltag

Am 2.Spieltag der 3.Kreisklasse fuhren wir zum Hans Böckmann Sportpark des SV Holdorf III. Hier sollte unser Kapitän Frederik Wilken (Freddy) ein letztes Mal die Kapitänsbinde tragen. Am Trainingstag zuvor gab es eine Premiere und er wurde zum Ehrenspielführer der IV.Herren ernannt. Nachdem er sich vier Jahre lang als Kapitän einen sehr hohen Stellenwert in der Mannschaft erarbeitet hatte, legte er dieses Amt auf Grund von Nachwuchs nieder. Natürlich bleibt er uns weiterhin als wichtiger Spieler erhalten, aber verständlicherweise nicht mit den zeitlichen Ressourcen, wie bisher.

Der Nachfolger, sowie die stellvertretenen Kapitäne wurden vom Trainerteam vorgeschlagen und von der Mannschaft gewählt. 1.Kapitän: Daniel Özdemir, 2.Kapitän: Alex Uptmoor, 3. Kapitän: Marius Münnich.

Zum Spieltag: Die ebenfalls aus der 2.Kreisklasse abgestiegene Mannschaft aus Holdorf sollte nicht so viel Glück haben. Es kam mal wieder anders als gedacht, zwar waren wir spielerisch die bessere Mannschaft, doch die Chancenverwertung war leider eine glatte 6! Die gefühlten 25 Torschüsse wurden nicht verwertet. Holdorf III hatte hingegen nur drei Chancen und diese landeten dann direkt in unserem Tor. Wir hatten an diesem Tag einfach Pech. Sorry Freddy!

3.Spieltag

9er Mannschaft

Der 3.Spieltag brachte SPVGG S-W Osterfeine IV auf den Oyther Berg. Übermut machte sich bei uns breit. Die Mannschaft aus Osterfeine hatte nämlich die ersten beiden Spiele mit 12:0 und 0:9 verloren. Doch was hatten wir vorzuweisen, um diesen Übermut zu rechtfertigen? Genau 0 Punkte und viele eigene Stoppelmarktsaufkleber. Also hieß es A**** aufreißen und kämpfen. Bereits in der 17. Minute traf Frederik Wilken zum 1:0 und es fühlte sich erleichternd an, zum ersten Mal in Führung zu gehen. Bereits in der 19. Minute traf dann Justus Finkenstedt zum 2:0, so konnte es weiter gehen! Dies geschah dann auch - in der 29. Minute traf zum zweiten Mal Freddy. Die Euphorie war riesig! Gut gelaunt und motiviert ging es nach der Halbzeit weiter. Wir wollten endlich abliefern, denn schließlich hatten wir ja einiges nachzuholen. In der 46. Minute traf Daniel Özdemir zum 4:0 und schon standen alle 3 Torschützen für das Endergebnis von 9:0 fest. Frederik Wilken traf noch in der 54. Minute und 61. Minute. Daniel Özdemir in der 63. Minute und 72. Minute, nachdem Justus Finkenstedt in der 65.Minute sein zweites Tor erzielte.

Das war unsere Antwort – wir hatten endlich eine Grundlage geschaffen!

4.Spieltag

In Lohne zu Gast beim SV Amasyaspor II sollte es am 4.Spieltag nicht so einfach werden - da waren wir uns sicher! Nichtsdestotrotz zeigte Marius Teschner, nach seiner langen Abwesenheit (Beruf/Urlaub), dass man im Spiel auf ihn zählen kann. Er setzte bereits in der 12. Minute und in der 26.Minute, mit seinen beiden Toren, dem Spiel seinen Stempel auf. Mit klaren Chancenvorteilen und mit mehr Ballbesitz dominierten wir das Spiel. Frederik Wilken traf noch in der 39. Minute zum 3:0 Halbzeitstand. ,,Jetzt nicht nachlassen und weiter machen", sagten wir uns und kämpften nach Wiederanpfiff, um jeden Ball. In der 77.Minute stand es plötzlich nur noch 1 : 3 und in der 85. Minute sogar 2:3. Kurz geschüttelt, nahm sich Frederik Wilken den Ball, schaute hoch und beförderte den Ball aus der eigenen Hälfte, über den Torwart, ins Tor von Amasyaspor. Ganz nach dem Zitat von Lukas Podolski: ,,Wir müssen jetzt die Köpfe hochkrempeln und die Ärmel auch". Endstand 2:4.

5.Spieltag

,,Derbytime Männer!", rief ein Spieler des Tus Lutten III, als er mit seinen Kameraden über den neu angelegten Parkplatz des Oyther Berg schlenderte.

Mit Flutlicht auf unserem Kunstrasenplatz: das langersehnte Derby! In der

15.Minute traf Frederik Wilken zum 1:0, der Oyther Berg bebte! Trotz Derbystimmung war das Publikum friedlich. Doch in der 45. Minute, kurz vor der Halbzeit, kam der Ausgleich. In der Kabine wurde nicht lange getrauert, sondern sich gegenseitig gepusht. Die zweite Halbzeit wurde durch einige Fehlentscheidungen, beider Seiten zwar hitziger, jedoch kam nichts zählbares Zustande. Endstand 1:1 - sehr ärgerlich.

6.Spieltag
9er Mannschaft

Zu Gast bei BW Langförden III hatten wir ein Neuzugang im Gepäck: unseren Abwehrspezialisten Henrik Hans (Yeti).

Doch erstmal machten wir unserem Namen, auf dem Parkplatz am Bomhof, alle Ehre! Mit entsprechender Lautstärke wurden motivierende Lieder wie z.B. „Frische Erdbeeren“ von Heino oder „Auswärts sind wir asozial“ von Killermichel, gespielt.

Das Spiel fing so an, wie wir uns es in der Kabine versprochen hatten. Bereits in der 4. Minute erzielte Marius Teschner die Führung zum 0:1. Das 2. Tor erzielte ebenfalls Marius in der 17. Minute. Der Grundstein war gelegt und in der 35. Minute markierte Daniel Özdemir noch das 0:3 für den Halbzeitstand. In der zweiten Hälfte wurde noch gefightet, gemeckert und die Spielzeit ablaufen gelassen, wie es uns unser Trainerteam niemals gezeigt hat. Nach dem Spiel wurde die Musikbox wieder rausgeholt und mit isotonischen Getränken auf den Sieg angestoßen.

7.Spieltag
Die Flutlichter gingen an und der Kunstrasen war frisch gekämmt. Die III. Herren, mit VfL Oythe-Banner auf der Tribüne, freute sich auf ein tolles Spiel an einem Freitagabend gegen SV S-W Kroge-Ehrendorf II. Bereits in der 8. Minute traf Ingo Bahlmann mit einem sensationellen Tor. Bis zur Halbzeit blieb es beim 1:0, wenngleich auf beiden Seiten ein weiterer Treffer drin gewesen wäre. Nach Wiederanpfiff in die 2. Halbzeit, begann es zunächst trocken und unspektakulär. Doch dann ein Pfiff und ein Zeigefinger in Richtung der Elfmetermarkierung im Strafraum des VfL Oythe IV. Was war geschehen? Ein zu kurzer Rückpass Richtung VfL Torwart Nicolas Koopmann wurde vom Kroge Stürmer abgefangen. Er lief mit dem Ball Richtung Strafraum, Sprinterasse

Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

LBD

Nur das Beste für Haus, Tier und Garten!

Hund • Katze

Pferd • Vogel

Kaninchen

Aquaristik • Terraristik

DERBY

KANTRIE

Jagd- Freizeit & Pferdesportbekleidung

AIGLE

alles für den Garten
Erden • Dünger • Saatgut

Spielzeug von:

- **Bruder**
- **Lego**
- **Schleich**
- **Siku**

siku

24 Stunden günstig tanken In Calveslage

- **Diesel**
- **Super E5**
- **Super E10**

SB- Schlüssel-Tankanlage bargeldlos! Tag und Nacht mit Schlüssel / EC-Karte

LBD

Raiffeisenmarkt
Schützenweg 3
49413 Dinklage
04443-509910
fachmarkt@rwg-vechta-dinklage.de

Raiffeisenmarkt
Oldenburger Straße 250
49377 Vechta-Calveslage
04441-9316-26

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Justus Finkenstedt und Jan Ole Meyerhoff nahmen die Verfolgung auf, sie bekamen ihn in die „IV.Herren-Zange“ und der Stürmer kam leider im Strafraum zu Fall.

Den anschließenden Elfmeter verwandelte der Gegner in der 66.Minute zum 1:1, obwohl Nicolas mit den Fingerspitzen noch dran war. Erneut sammelten wir zwei gelben Karten und nur einen Punkt, wie beim Derbyspiel gegen Lutten. Wir blieben beieinander und bestellten uns nach dem Spiel Pizza. Dabei ließen wir den gesamten Spielablauf nochmal Revue passieren. Es gab bei beiden Spielen entscheidende Parallelen, die uns zum Nachdenken anregten.

1.Pokalspiel der IV.Herren

Seit der Neugründung vor 27 Jahren stand die IV. Herren nun am Tag der Deutschen Einheit, das erste Mal vor einem Pokalspiel. Timo Gellhaus durfte als Mitgründer und heutiger Trainer seine Jungs zum Pokalspiel bitten - welch ein historisches Ereignis!

Voller Vorfreude und nach intensiver mentaler Vorbereitung traten wir, die Gladiatoren der IV. Herren, gegen Amasyaspor Lohne II an. Unsere Entschlossenheit wurde bereits in der 2.Minute durch ein Tor zum 0:1 für Amasyaspor, in der Luft zerrissen. Im weiteren Verlauf schaukelte sich das Pokalspiel zwar hoch und es gab auch einige gute Chancen, auf beiden Seiten, zum Torerfolg kam es aber bis zur Halbzeit nicht. In der Pause mussten wir uns erst einmal sammeln. Endlich bei einem Pokalspiel dabei sein zu dürfen – das war eine ehrenvolle Angelegenheit! Entschlossen und im „Championsleaguemodus“ kamen wir aus der Kabine. Hannes Meyer legte in der 50. Minute direkt los und feuerte den Ball in das Tor von Amasya. Erleichterung machte sich breit, für ca. 11 Minuten, denn in der 61.Minute musste unser Keeper Alex Uptmoor seinen Strafraum verlassen, um an einen entgegen hüpfenden Ball zu kommen. Der Ball wurde vom Lohner Stürmer ungünstig getroffen, sodass Alex ihn unverschuldet an die Hand bekam. Infolgedessen musste er berechtigterweise, mit einer roten Karte, das Spielfeld verlassen. Daniel Özdemir erklärte sich sofort bereit ins Tor zu gehen, auch wenn er was das an geht, noch eine Rechnung mit Marius Münnich offen hatte. Geschockt, aber nicht hoffnungslos spielten wir munter weiter. Auf das Tor des VfL wurde nur wenig geschossen, was definitiv für unsere Defensivarbeit spricht. Sebastian Schäferhoff brachte mit all seiner Routine die Erlösung in der 75.Minute. Manche Leute berichteten, dass man den Torjubel bis zum Mittelweg 2 an der Sportanlage Lutten hören konnte und circa 15 Minuten später zum Abpfiff, ein zweites Mal. Legenden der IV. Herren waren geboren, wir haben Geschichte geschrieben! #Gemeinsamstark

8.Spieltag

Der nächste „Brocken“ stand auf dem Plan – der zu dem Zeitpunkt Tabellen

ANDREAS WITTE

Fliesen · Platten
Mosaik · Naturstein

FLIESENLEGERMEISTER

49377 Vechta • Tel. 0 44 41 / 85 24 07

fortschrittlich bauen

Helmut
Kallage
Bauunternehmen GmbH

49377 Vechta · ☎ 04441/921383 · 🖷 921384
www.kallage-vechta.de

zweite: Tus Neuenkirchen II. Nicht nur die weite Anreise machte uns zu schaffen, auch gab es noch keine Lösung für unser Torhüterproblem. Wer auf der Suche nach einem guten Torwartersatz ist, der landet bei Jens Varelmann: ,,hat der VfL ein Torhüterproblem – kann er immer zu Jens Varelmann gehen!". Trotz Planwagentour und Spanferkel essen mit der ,,alten Herren" am Vortag, stand Jens (Jala) pünktlich wie die Maurer in Neuenkirchen, am Pia's Sportpark. Auch 1.Herren Betreuer Matthias Sieverding half uns in diesem wichtigen Spiel aus. In der Umkleide roch es wie in einer Brauerei, mit anderen Worten: fit waren hier die Wenigsten! In der ersten Hälfte, gab es trotz klarem Chancenvorteil seitens des VfL, leider nichts handfestes zu notieren. An sich eine gute Leistung unserer Jungs. Vor allem Matthias Sieverding hatte, trotz bewegungstechnischer Einschränkungen, zumindest spielerisch eine gute Figur gemacht. Nach der Halbzeitpause kamen die Blau-Weißen besser ins Spielgeschehen. Henrik Hans (Yeti) verletzte sich bei einem Zweikampf und musste ausgewechselt werden. Somit kam Timo Gellhaus zum Einsatz, unser Oythe IV Uhrgestein. Leider erzielte Neuenkirchen das 1:0 in der 67. Minute und das 2:0 in der 80. Minute. Alles schien verloren, doch wir vertrauten auf unser Wissen: ein Fußballspiel hat mindestens 90 Minuten. In der 82.Minute traf Daniel Özdemir, nach einer Flanke von Dorian Morina, zum 2:1. Jetzt waren wir heiß und wollten mehr! Zwei weiteren Chancen vergingen und dann kam endlich Jan Ole Meyerhoff mit dem erlösenden 2:2. Endstand in der 92.Minute. Jan Ole war nach dem Tor nicht mehr zu halten und musste eingefangen werden. #Gemeinsamstark

9.Spieltag

Bei bestem Fußballwetter traf die IV. Herren des SFN Vechta zum Stadtderby am Oyther Berg ein. Das Spiel war von Anfang an emotionsgeladen und beide Mannschaften wollte hier die drei Punkte einfahren. Erst in der 35.Minute konnte etwas Zählbares auf dem Papier protokolliert werden. Der Schiedsrichter zeigt nach einem Foulspiel auf den Punkt des SFN. Daniel Özdemir verwandelte den Elfmeter schnörkellos zum Halbzeitstand von 1:0. Nach der Pause ging es genauso kämpferisch weiter, bis Daniel Özdemir in der 54. Minute mit dem Kopf die Führung zum 2:0 ausbaute. SFN Vechta ließ nicht locker und wurde energischer bei den Zweikämpfen. In der 90.Minute begann der Keeper des SFN einen großen Fehler und legte unseren Neuzugang Luis De Carne unfair im eigenen Strafraum. Den daraus folgenden Elfmeter verwandelte Justus Finkenstedt souverän zum 3:0 Endstand. Auch Dank der phänomenale Leistung von Neuzugang Maximilian Kind konnten wir mit ,,(H)Oythe Doll" und ,,... Derbysieger Derbysieger hey hey..." singend, das Spielfeld verlassen und glücklich in die spielfreie Woche gehen.

11.Spieltag
Der 11. Spieltag fiel aufgrund von nicht bespielbaren Plätzen in Rechterfeld aus.

12.Spieltag
Wir hatten im ersten Rückspiel der Saison, die Möglichkeit eine Niederlage aus der Hinrunde gegen SC Bakum III wieder wet zu machen. In Bakum auf Platz 2 ging der SC bereits in der 6.Minute mit 1:0 in Führung. Wir hatten im Verlauf der 1. Halbzeit leichte Chancenvorteile und konnten uns, durch ein Traumtor von Justus Finkenstedt (Usi) in der 41.Minute, mit dem Ausgleich zum 1:1, zurück ins Spiel holen. Nach der Halbzeit machte Justus Finkenstedt da weiter, wo er aufhörte. Er knallte in der 50.Minute die Kugel ins kurze Eck des Torhüters vom SC Bakum. Bakum antwortete mit dem Ausgleich zum 2:2 in der 56.Minute und drehte das Spiel kurz danach in Minute 62 zum 3:2. Kurz darauf fingen wir uns wieder – wir waren wieder wach! Daniel Özdemir traf das Tor zum 3:3 in der 80.Minute und Marius Teschner brachte die Erlösung in der 90.Minute zum 3:4 Endstand. Einmal mehr war die IV.Herren erfolgreich, weil wir bis zum Schluss gemeinsam kämpften. #Gemeinsamstark

13.Spieltag
Das letzte Punktspiel für dieses Jahr fand einen Tag vor dem Oyther Sportlerball statt. Der Gegner war SV Arminia Rechterfeld II und trotz offiziellen Rückspiels, kannten wir diese Mannschaft noch nicht. Das Hinspiel war auf Grund von unbespielbaren Plätzen, ein paar Wochen, zuvor ausgefallen.

„Am Oyther Berg, bei Flutlicht und Kunstrasen“, wer sich erinnert weiß, dass bei diesen Gegebenheiten ein Fluch auf die IV. Herren liegt. Doch wir wollten vor der Winterpause unbedingt diesen Fluch brechen. Das Spiel war zunächst ausgeglichen. In der 39.Minute brachte Marius Teschner uns durch einen schönen Treffer mit 1:0 in Führung. Kurz vor der Pause (45. Minute), fingen wir uns wieder ein Gegentor und mit dem Halbzeitstand von 1:1 gingen wir in die Kabine. Trotz Chancenvorteile in der 2. Halbzeit konnten wir uns erst in der 58.Minute belohnen, in dem Hannes Meyer (Herr Meyer) zum 2:1 das Tor anvisierte und auch traf. Nur 3 Minuten später gab auch schon Frederik

Wilken (Freddy) wieder einen zum Besten und erhöhte zum 3:1. Rechterfeld kam mit dem 3:2 in der 69.Minute zwar nochmal gefährlich nah, aber wir antworteten mit einem Kopfballtreffer von Daniel Özdemir in der 70.Minute - es stand 4:2. In der 87. Minute, getragen von seinen mitgereisten Fans auf der Tribüne, brachte Herr Meyer das 5:2 Endergebnis, mit dem wir gut leben konnten. Schlachtruf vor dem Sportlerball war ,,(H)OYTHE DOLL, MORGEN DOLLER!"... und das war es dann auch!

Fazit und Schlusswort

Die IV. Herren konnte bisher zeigen, dass sie mehr ist, als nur eine Mannschaft, die am Rande des VfL Oythe ihr eigenes Süppchen kocht und sich nur zum ,,bisschen bolzen und Bier trinken" trifft. Die IV. Herren ist, wie Hauke Anders einst sagte: ,,....ein eingeschworenes Team". Wir sind ein Team mit großem Kampfgeist und vielen unterschiedlichen, teils positiv verrückten Charakteren, mit denen es immer Spaß macht zusammen zu sein.

Zehn Spiele ungeschlagen und auf dem 2.Platz in der Tabelle – so werden wir nun zufrieden überwintern. In der Pokalrunde sind wir ebenfalls noch im Rennen, deshalb liegt der Fokus zunächst auf das Viertelfinale zuhause am 17.03.24, gegen den amtierenden Tabellenführer Tus Neuenkirchen II. Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns natürlich sehr freuen. #Gemeinsamstark

DANKE

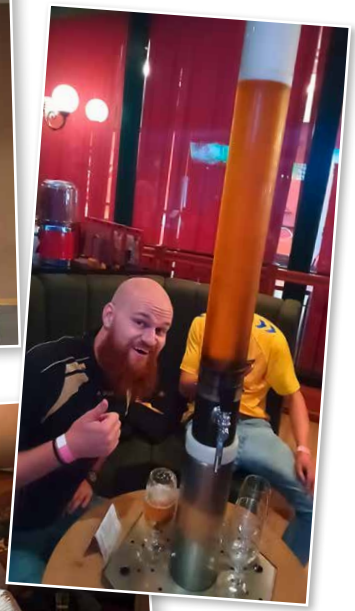
Ein großes DANKESCHÖN geht an dieser Stelle an alle Spielerfrauen, Freunde und Familienangehörige, die uns nicht nur am Spielfeldrand, sondern uns auch in jeglicher Hinsicht unterstützt haben. DANKE an David Knipper der 17 Jahre, als Trainer und Betreuer im Amt, sehr engagiert tätig war. Danke an das gesamte Team des ,,Lykke Land" für die Gastfreundschaft und dem leckeren Essen. DANKE auch an die III. Herren, für den Support. DANKE an Henning Berendes, Jens Varelmann(Jala) und Matthias Sieverding für das Aushelfen, als Not am Mann war. Ebenfalls VIELEN DANK, an das Dream Team Renate und Raimund Geerken, die uns jeden Wunsch von den Lippen ablesen konnten und uns so oft es ging, mit Köstlichkeiten aus dem Pavillon bedient haben.

Daniel Özdemir

(H)OYTHE DOLL

VELTINS
(H)OYTHE DOLL

LYKKE
LAND



Die Spezialisten rund um die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.

Tätigkeitsschwerpunkte
Implantologie &
Ästhetische Gesichtschirurgie

» Botox (Ästhetik/Kaumuskulatur bei Zähneknirschen)
» Filler (Hyaluronsäure)
» plastisch-rekonstruktive Chirurgie
» 3D-Diagnostik
» Knochenaufbau/Sinuslift (CAD/CAM)
» Weisheitszahnentfernung (auch in Narkose oder Dämmerschlaf)
» Chirurgische Zahnentfernung
» Kiefergelenksbehandlung
» Kieferhöhlenoperationen
» Wurzelspitzenresektionen
» Kieferzystenoperationen ... und vieles mehr

Bremer Str. 8 · 49377 Vechta
www.kieferchirurgie-schoene.de

Dr. med. Dr. med. dent.
Patrick Schöne

Dr. med. Dr. med. dent.
Paul Schöne

Kieferchirurgie Schöne
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Wir gestalten Ihr Leben mit Grün!

OSTMANN
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Tel. Mobil: 01520 8624554
info@ostmann-galabau.de
www.ostmann-galabau.de

Gartengestaltung I Pflasterarbeiten I Pflegearbeiten

fotoflashback

BETREUERTREFFEN 1998

UK BAUGESCHÄFT GmbH
UDO KROGMANN
Maurer- u. Betonbaumeister

- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- Neu-, Um- und Anbau
- Altbausanierung

49377 Vechta Eichendorffweg 10
Tel.: 0 44 41-22 44 www.krogmannbau.de

Smid
Dienstleister in Metall

Beim Alten Flugplatz 22 · 49377 Vechta
Mobil 0151 - 62 99 52 99 · E-Mail smid1@gmx.net

16.04.1975 - VOLLEYBALL B-JUNIORINNEN LANDESMESITER

Die Sensation ist perfekt:

Oyther Volleyball-Mädchen wurden Landesmeister

Vechta / Oythe — Der VfL Oythe, unter den Volleyball-Experten ein bisher unbekannter Verein, konnte bei den diesjährigen Volleyball-Niedersachsen-Meisterschaften der weiblichen Jugend B einen großartigen Erfolg erringen. Das VfL-Team krönte die guten Leistungen der letzten Monate mit dem Gewinn des Niedersachsentitels in Celle.

Nach dem Gewinn der Meisterschaft (Bezirksklasse) und dem Aufstieg in die Bezirksliga, sowie dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft der A- und B-Jugend bildeten diese Landesmeisterschaften mit dem 5. Platz bei der A-Jugend und dem 1. Platz der B-Jugend vorerst den Abschluß einer für den VfL Oythe überaus erfolgreichen Saison. Diese Erfolge basieren auf der guten Aufbauarbeit des Trainers Dr. Waldemar Rudzinski sowie auf der bereitwilligen Unterstützung des Vereins.

Bei den Vorrundenspielen trafen die VfL-Mädchen zunächst auf MTV Salzgitter. Nach Schwierigkeiten im ersten Satz (15:12) fanden die Oytherinnen sofort ihren Spielrhythmus und gewannen den zweiten mit 15:1. Im zweiten Spiel konnte man die Mannschaft vom ASC Nienburg II mit 2:0 (15:6, 15:6) besiegen. Im letzten Gruppenspiel spielte man gegen den Favoriten und späteren Endspielgegner Tura Melle. Nachdem Tura Melle den ersten Satz mit 15:12 für sich entschied, gewann der VfL Oythe den zweiten Satz mit 15:7. Im dritten und entscheidenden Satz fehlte den Oytherinnen die Kraft und Konzentration, so daß Tura Melle nach dem 15:2-Satzsieg das Spiel mit 2:1 für sich entschied. Nach diesen Vorrundenspielen belegte Tura Melle den ersten und VfL Oythe den zweiten Platz in der Gruppe I.

Bei den Endrundenspielen (Überkreuzvergleich) spielte Oythe gegen den Sieger der Gruppe II, den ASC Nienburg I. Die Oytherinnen gewannen den ersten Satz mit 15:5. Den zweiten und dritten Satz entschieden die Nienburgerinnen (15:7, 15:13) für sich. Nach diesem Rückstand steigerten sich die VfL-Mädchen großartig: 15:6-Satzsieg! Dramatisch wurde es im fünften Satz. Die Oytherinnen bewiesen gute Nerven und gewannen das Spiel mit 18:16.

Im Endspiel standen sich die Mädchen des VfL Oythe und Tura Melle gegenüber. Beflügelt durch den großartigen 3:2-Sieg gegen Nienburg steigerten sich die Oytherinnen nochmals. Man merkte ihnen die fünf schweren Sätze vom Vorspiel in keiner Weise an. Lautstark angefeuert vom kleinen Anhang aus Oythe, gewannen die Oytherinnen den ersten Satz mit 15:11. Im zweiten Satz versuchte Tura Melle die drohende Niederlage mit einem 15:10 abzuwenden, doch war danach der Widerstand der Mellerinnen gebrochen. Mit 15:11 und nochmals 15:11 zum Endstand von 3:1 machten die Oytherinnen die Sensation perfekt und wurden in ihrer ersten Volleyballsaison gleich Niedersachsenmeister.

Bei der Siegerehrung fand NVV-Jugendwartin Irma Bockelmann lobende Worte für das VfL-Team, das, wie sie sagte, für jeden bis dahin eine unbekannte Mannschaft war. Die Verantwortlichen des Niedersächsischen Volleyballverbandes gratulierten Trainer Dr. Rudzinski zu diesem schönen Erfolg und zu dieser großartigen Mannschaft.

Am 3./4. Mai 1975 vertritt der VfL Oythe neben Tura Melle den NVV bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg.

Ob es sich bei der Zerrung des ehemaligen Italien-Profis nun um eine [illegible] der eine „Leistungszerrung" [illegible] Eine Rückkehr in [illegible] de nichts.

16. April 75

Vechta / Oythe — Der neue Niedersachsenmeister 1975 der weiblichen Jugend B, VfL Oythe, (von links): Inge Böske, Jutta Abeln, Trainer Dr. W. Rudzinski, Birgit Rühmer, Renate Böske, Jutta Abeln, Brigitte Hagen, Doris Fröhle, Daniela Kasperlik.

TRADITION · INNOVATION · ZUKUNFT

Präzision ist
unser Anspruch.

- CNC-Blechbearbeitung und Oberflächentechnik von Stanitech
- Turnkey-Lösungen für Torf- und Substratwerke von Warnking
- Sondermaschinen- und Anlagenbau von Holzenkamp

REHO GRUPPE

REHO-Gruppe · Holzhausen 16 · 49377 Vechta
Tel. (0 44 41) 99 89-0 · www.reho-gruppe.de

spielplan

So, 03.12.23 | 14:00	Herren | Kreisliga		
	VfL Oythe II	:	**SV BW Lüsche**
	Rasenplatz, Stadion Oythe, Platz A, An der Hasenweide, 49377 Vechta		
15:30	Herren | Landesliga		
	GW Firrel	:	**VfL Oythe**
	Rasenplatz, Firrel, A-Platz, Flut, Ringstr. 8, 26835 Firrel		
Sa, 09.12.23 | 15:00	Herren | Kreisliga		
	VfL Oythe II	:	**BS Vörden**
	Rasenplatz, Stadion Oythe, Platz A, An der Hasenweide, 49377 Vechta		
So, 10.12.23 |	Herren | Landesliga		
	VfL Oythe	:	SPIELFREI
Sa, 10.02.24 | 13:00	A-Junioren | Bezirksfreundschaftsspiele		
	VfL Oythe	:	**JSG Emstek-Bethen-Höltinghausen**
	Kunstrasenplatz, Am Oyther Berg, Oyther Str., 49377 Vechta		
Sa, 02.03.24 | 15:00	C-Junioren | Bezirksliga		
	VfL Oythe	:	**JSG Garrel/Varrelbusch**
	Rasenplatz, Stadion Oythe, Platz A, An der Hasenweide, 49377 Vechta		
So, 03.03.24 | 11:00	A-Junioren | Bezirksliga		
	VfL Oythe	:	**JSG Steinfeld/Mühlen**
	Rasenplatz, Stadion Oythe, Platz A, An der Hasenweide, 49377 Vechta		

tabelle

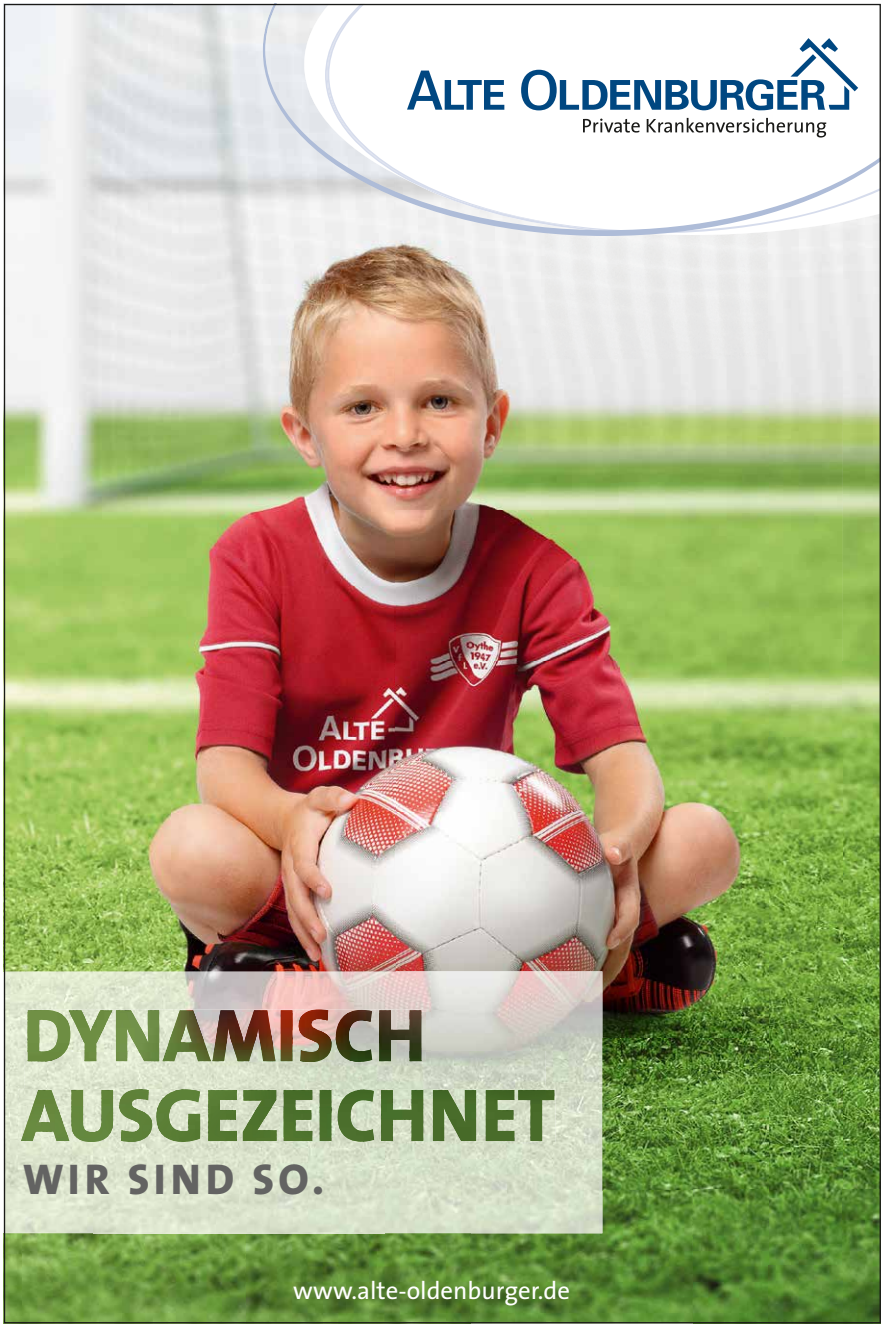
LANDESLIGA WESER-EMS, STAND 20.11.2023

SAISON 23/24

LANDESLIGA WESER-EMS

Staffel-ID: 010073
Spielklasse: Landesliga
Mannschaftsart: Herren

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	FC Schüttorf 09	17	39 : 22	37
2.	SV Wilhelmshaven	16	35 : 18	36
3.	SV Holthausen Biene	13	33 : 15	25
4.	SC Melle 03	15	32 : 22	25
5.	SV GW Mühlen	16	34 : 29	25
6.	BV Garrel	17	22 : 24	25
7.	SC BW 94 Papenburg	15	32 : 26	22
8.	SV Bevern	12	24 : 20	21
9.	SV Vorwärts Nordhorn	15	26 : 26	21
10.	SV Holdorf	17	38 : 40	21
11.	SV Viktoria Gesmold	16	24 : 30	21
12.	GW Firrel	14	25 : 24	19
13.	VFL Stenum	16	25 : 37	14
14.	TV Dinklage	13	21 : 26	13
15.	TuS Esens	16	19 : 35	12
16.	SV Hansa Friesoythe	14	13 : 24	10
17.	VfL Oythe	16	20 : 44	9


ALTE OLDENBURGER
Private Krankenversicherung
DYNAMISCH
AUSGEZEICHNET
WIR SIND SO.
www.alte-oldenburger.de

vbvechta.de

Das, was zählt – unser Team!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen dem VfL Oythe spannende Spiele und eine erfolgreiche Saison!

Volksbank Vechta eG